

Eingangsstempel	Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe <h1 style="margin: 0;">Mittagsverpflegung</h1>
-----------------	---

Angaben zum Antragsteller (Eltern / Erziehungsberechtigte)

Antragsteller (Name, Vorname)		
Anschrift (Straße, Hausnummer)		
Telefon, E-Mail (freiwillige Angabe)		

Angaben zum Kind / Jugendlichen, für welches / welchen der Antrag gestellt wird

Name, Vorname		
Geburtsdatum		
Hauptleistung	Das Kind/der Jugendliche bezieht <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II (Hartz IV) <input type="checkbox"/> Sozialhilfe <input type="checkbox"/> Wohngeld <input type="checkbox"/> Asylbewerberleistungen <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag	
Ausbildungsvergütung	<input type="checkbox"/> wird bezogen <input type="checkbox"/> wird nicht bezogen	

Angaben zur Schule / Kindertageseinrichtung / Einrichtung der Kindertagespflege

Bezeichnung		
Anschrift		
Art der Einrichtung	<input type="checkbox"/> allgemein-/berufsbildende Schule <input type="checkbox"/> Kindertageseinrichtung <input type="checkbox"/> Einrichtung der Kindertagespflege <input type="checkbox"/> teilstationäre Einrichtung der Eingliederungshilfe für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen (z.B. heilpädagogischer oder Sprachheilkindergarten, Integrationsgruppe im Regelkindergarten, Tagesbildungsstätte)	
Schulbescheinigung (Stempel, Unterschrift d. Schule)	Der Schüler besucht die Schule voraussichtlich bis zum _____	

Die Schulbescheinigung ist ab 16 Jahren bzw. ab der Jahrgangsstufe 10 erforderlich.

Es wird die Kostenübernahme für die Mittagsverpflegung im Rahmen der Bildung & Teilhabe nach § 28 SGB II / § 34 SGB XII beantragt.

Zeitraum	vom	bis
Anzahl der Essen	Anzahl der Teilnahmen am Essen pro Woche:	x.

Wichtige Hinweise

Ich versichere, dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Mir/uns ist bekannt, dass zu Unrecht erhaltene Geldleistungen zurück zu zahlen sind.

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II / SGB XII erhoben und – soweit notwendig – gespeichert.

Pro Tag der Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen ist ein Eigenanteil in Höhe von 1,00 € selbst zu erbringen (Kosten der Haushaltsersparnis).

Bitte reichen Sie den Antrag rechtzeitig vor dem Beginn der Teilnahme an der Mittagsverpflegung ein.

Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen die Leistungen beantragt werden. Für jedes Kind, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein eigener Antrag zu stellen.

Bezieher von Arbeitslosengeld II dürfen das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Leistungen können für Schülerinnen und Schüler allgemein- der berufsbildender Schulen, die kein Ausbildungsgeld erhalten, sowie für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung oder eine Einrichtung der Kindertagespflege besuchen, beantragt werden.

Bei Besuch einer teilstationären Einrichtung der Eingliederungshilfe besteht kein Anspruch auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket für Mittagsverpflegung. Wenden Sie sich wegen der Reduzierung bitte an das Sozialamt des Landkreises, der die Kosten der Betreuung Ihres Kindes in dieser Einrichtung trägt.

Falls Sie Kinderzuschlag beziehen, fügen Sie bitte eine Kopie des aktuellen Bewilligungsbescheides bei.

Sofern die Leistungsvoraussetzungen erfüllt sind, wird die Leistung als Direktzahlung an die Schule bzw. die Kindertageseinrichtung erbracht.

Die Leistungsbewilligung endet spätestens mit Ablauf der Bewilligung von Wohngeld oder Kinderzuschlag, des Arbeitslosengeldes II oder der Sozialhilfe / Asylbewerberleistungen.

Sie erhalten einen Leistungsbescheid sowie einen „Gutschein“, den Sie bitte als Bewilligungsnachweis der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung vorlegen.

Ort, Datum	Unterschrift (Antragsteller oder gesetzlicher Vertreter)